

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	26.01.2017
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	06.02.2017
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik	16.02.2017

Inklusionsvereinbarung ersetzt die bestehende Integrationsvereinbarung

Am 01.12.2016 haben Frau Oberbürgermeisterin Reker, der Gesamtschwerbehindertenvertreter Herr Dhemant, sowie Herr Ulrich Langner als stellvertretender Vorsitzender des Gesamtpersonalrates in Vertretung für Herrn Dicken, den Vorsitzenden des Gesamtpersonalrates, eine gemeinsame Vereinbarung zur Inklusion bei der Stadtverwaltung Köln unterzeichnet. Die Inklusionsvereinbarung löst die vorherige Integrationsvereinbarung aus dem Jahr 2002 ab.

Der Abschluss dieser Inklusionsvereinbarung stärkt und unterstützt die Teilhabe behinderter und schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben.

Hiervon profitieren nicht nur die aktuell ca. 2000 behinderten Beschäftigten der Stadt Köln, sondern auch diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die präventiv vor einer Behinderung geschützt werden sollen.

Mit der nun geschlossenen Inklusionsvereinbarung wird dem neuen gesellschaftlichen Verständnis einer inklusiven Gesellschaft auch innerhalb der Stadtverwaltung ein deutliches Zeichen gesetzt.

Die Inklusionsvereinbarung ist der Anlage zu entnehmen.

Gez. Dr. Keller